

Klimaschläuche nachfertigen und Klimaanlage überholen (W109, York Kompressor)

Post by "Wuff_6.3" of Jun 22nd 2021, 12:46 pm

Hallo zusammen,

ich möchte beim 6.3 die 50 Jahre alten, teilweise undichten Klimaschläuche erneuern. Hat jemand da eine gute Adresse für mich, wo die nachgefertigt werden können?

Grüsse,

Tom

Post by "T-Modell" of Jun 22nd 2021, 1:26 pm

Hallo Tom,

ich hab's bei Hansaflex vor 3 Jahren machen lassen. Muster mit altem Gartenschlauch (Länge) und die Fittings an beiden Enden mit Tape angeklebt. Perfekt geworden.

Beste Grüße

Thomas

Post by ""Dr. No"" of Jun 22nd 2021, 4:24 pm

Hallo Tom,

Hansaflex ist bei mir um die Ecke. Ich habe mir dort neue Ölschläuche für meinen 230.6 machen lassen.

Wenn Du magst, schick mir die Klimaschläuche zu. Ich hab da auch noch was nachzufertigen.

Viele Grüße

Jürgen

Post by “nordhorst” of Jun 22nd 2021, 4:48 pm

Moin,

Hansaflex macht die aber nicht in originalem Rot, oder?

Allerdings macht das dem Vernehmen nach sowieso überhaupt keiner mehr...

Beste Grüße,

Lutz, ausschließlich mit SSD-Klimatisierung unterwegs

Post by “Berggazelle” of Jun 22nd 2021, 5:13 pm

Hallo Tom,

ich hatte im letzten Jahr bei Hansaflex nach gefragt, da wollten Sie es nicht machen.

Hab dann beim Texasrick in den USA über Ebay bestellt. Passt zu 99%. Ein Schlauch ist ein tick zu lang.

Aber bin zum Preis für 200\$ + Steuer + Zoll + Versand trotzdem sehr sehr zufrieden.

4 Wochen hat es gedauert.

Gruß,

Thomas

Post by "Insulaner" of Jun 22nd 2021, 5:19 pm

Hallo Tom,

selber machen ist keine Option? Die chinesischen Schlauchpressen sind wohl nicht schlecht und auch nicht teuer. Schlauch und Fittings sollten sich auch beschaffen lassen. Fittings kannst Du wohl die alten wieder nehmen, nur neue Hülsen brauchst Du.

Gibt es keinen Klimatypen bei Dir? Da ist doch immer warm. Versandkosten von und nach Italien sind ja auch nicht gerade eine Occasion; dazu die Wartezeit.

Viele Grüße,

Hagen der wohl auch bald solche Teile braucht und den Ankauf einer Presse erwägt und dessen Schrauberbudget mittlerweile hoffnungslos überzogen ist

.

Post by "Der blaue Elefant" of Jun 22nd 2021, 6:36 pm

Hallo Tom,

nach langer Sucherei und erfolglosen Anfragen bei diversen Hydraulikbetrieben (entweder nicht die passenden Schläuche oder Anschlußarmaturen oder beides..) habe meine Klimaschläuche von Matthias Schubert (AI Motors) nach Muster der alten (roten) Schläuche machen lassen.

Link: [AI Motors](#)

Ist bei mir im Ort!!! Wie so oft liegt das Gute ganz nah...

Einfach perfekt (100% passgenau) und schnell. Er hat mir auch gleich noch neue Kupferdichtringe mitgegeben, da man die alten Kuperdichtringe nur sehr schwer wieder dicht bekommt.

P.S. Die roten Schläuche sind nur noch sehr,sehr schwer zu bekommen.

Gruß

Torsten

Post by “Stefan300TD” of Jun 22nd 2021, 6:56 pm

[Quote from Der blaue Elefant](#)

Er hat mir auch gleich noch neue Kupferdichtringe mitgegeben, da man die alten Kuperdichtringe nur sehr schwer wieder dicht bekommt

Alte Kupferringe glühen und in Wasser abschrecken...macht Sie wieder weich und dichtend.

Das mache ich auch mit neuen Kupferringen...die sind durch das Ausstanzen (Walzen) schon verdichtet.

Post by “Olof K” of Jun 22nd 2021, 8:48 pm

Moin,

mit den Kupferringen halte ich es so wie Stefan. Gute alte Schule und auch irgendwie nachhaltig.

Als ich [meine Klima reaktiviert](#) habe, musste ich auch zwei Schläuche machen. Ersatz (mit alten Fittings) hat mir mein Klimafritze für gutes Geld besorgt. Hab mich wegen Veteraneneintrag damals für stoffummantelte entschieden. Könnte ich jetzt auch noch orange-rot lackieren, bin da aber eher Berliner Schule (Veränderungen sichtbar halten). Original Rote aus Altbestand tauchten mal vor einiger Zeit im Forum auf, waren aber selbst nach schweizer Maßstäben unverhältnismässig teuer. Inzwischen würde ich wie Matthias die modernsten Schläuche verwenden, um die Diffusionsverluste möglichst gering zu halten.

Gruss Olof

Post by "Wuff_6.3" of Jun 22nd 2021, 9:43 pm

Nun habe ich alle eure Tipps sorgfältig gelesen, eine Anfrage an einen Kühlershop in Bielefeld und eine an Hansa-Flex rausgejagt, bei eBay USA nach TexasRick gesucht und noch etwas Internet Recherche zum Thema Selber Crimpen gemacht. Der Bielefelder Shop fragte, ob man die Fittings rausschrauben kann, also die ausgebauten Schläuche kritisch betrachtet. Ah ja, die kann man tatsächlich rausdrehen! (Sowas hatte ich so auch mal an der Leitung zum Ölkühler. Die tropfte etwas weil die Verschraubung des Fittings lose war.)

Also die Teile auf dem neuen 600 Watt Bosch el. Schleifstein / Rotationsbürste saubergemacht, kam gut.

Nun blieben also nur die Klimaschläuche übrig, am Ende jeweils mit einem Flansch, in dem die Fittings saßen. Nun war im Web aber nichts zu solchen Schläuchen zu finden, dafür aber diese Endstücke (Schraubverbindungen). Aber wiederum nichts zu crimpen! Da stand immer "Schraubverbindung". Nur... wie sind die auf dem Schlauch befestigt? Was mich wunderte, dass meine Verbinder auch keinerlei Crimpsspuren aufwiesen, also wie soll das gehen?

Bei weiterer Websuche kam dann ein pdf von Parker.com: "Montage von Schraubverbindungen" (unten angehängt). Da steht drin:

"Die Schraubfassung spannen Sie in den Schraubstock ein und drehen den Schlauch gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag hinein. Danach wird der Schlauch um eine halbe Drehung zurückgedreht"

What????

Sollten diese Teile auf die Schläuche nur AUFGESCHRAUBT sein? Kann doch nicht sein !

Also runter in die Werkstatt, den eh defekten Schlauch in den Schraubstock, die Verschraubung etwas heissgemacht und mit einem 13/16" Schlüssel versucht zu drehen...ging nicht. Mist, doch gecrimpt? Nochmal pdf gelesen. "drehen den Schlauch gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag hinein." Also mit dem Uhrzeigersinn raus, Linksgewinde? Probiert... und nach ein paar Umdrehungen kam die Schraubverbindung ab. Nicht zu fassen!! Die Klimaschläuche beim 108/109er sind von A-Z verschraubt und KOMPLETT zerlegbar!

Hab die Verschraubungen nun in Alkohol eingelegt und partiell auch von innen gereinigt, geht gut mit el. Ratsche, 13/16" Nuss und Mini-Drahtbürste.

Ok, und wat nu? Morgen mess ich die nun nackten Schläuche aus, bestell nur die, und schraub meine Schraubverbinder wieder selbst drauf. Und darauf dann die originalen, gesäuberten Edelstahl fittings. Einfacher gehts nicht! Kein Crimp Tool, keine Sonderanfertigung, nix. Nur R134a resistente Schläuche kaufen, der Rest ist Piece of Cake.

Manchmal hat man auch Glück 😊

Und wie immer alles fotografiert.

Alte ausgebaute Klimaschläuche:



Schraubverbindung gereinigt:



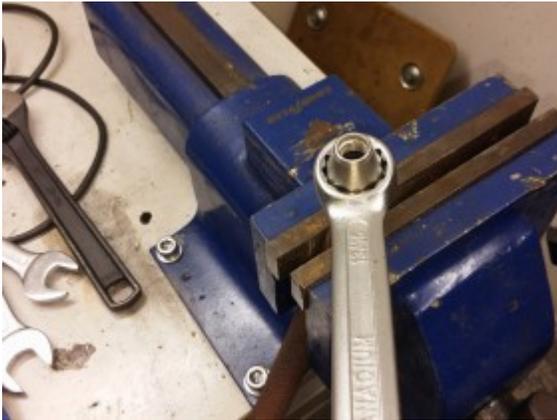
Fitting ab:



Klimaschlauch mit Schraubverbinder:



der 13/16" im Einsatz (im Uhrzeigersinn drehen zum Lösen!)



Ab!



Man lernt nie aus - so cool!

Wuff

[Montageanleitung für Schraubarmaturen - Parker.com.pdf](#)

Post by “11100” of Jun 22nd 2021, 9:56 pm

Hallo Wuff,

steht glaub' ich auch so im 108-111 WHB 68-71 hinten im Kapitel Klima drin.

Gruss Hannes

Post by “Wuff_6.3” of Jun 22nd 2021, 10:17 pm

[Quote from 11100](#)

steht glaub' ich auch so im 108-111 WHB 68-71 hinten im Kapitel Klima drin.

Hannes, ich werd verrückt: stimmt!!

Post by “Mathieu” of Jun 23rd 2021, 8:25 am

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22818-klimaschl%C3%A4uche-nachfertigen-und-klimaanlage-%C3%BCberholen-w109-york-kompressor/>

Hallo Tom,

Super sowas! Das zeigt das das unsere Auto´s in eine Zeit gebaut sind wo alles noch nachhaltig und reparierbar war.

Die Anschluesse konnte mann jetzt neu Gelb chromatieren lassen... dauert aber. Wenn aufpoliert werden die auch lange schoen bleiben denke ich mal.

Den oberen Schlauch im Bild (/8 Servolenkung) ist dann wahrscheinlich auch geschraubt.....



Einfach super. Jetzt noch schoene und gute Schlauch finden?

Gruesse Mathieu

Post by "nordhorst" of Jun 23rd 2021, 12:14 pm

[Quote from Mathieu](#)

Den oberen Schlauch im Bild (/8 Servolenkung) ist dann wahrscheinlich auch geschraubt.....

Moin,

DAS wäre allerdings sehr interessant! Kann das jemand bestätigen, dass diese Servo-Druckschläuche auch geschraubte Fittings haben?

Zweite Frage dazu: ist die auf halber Schlauchlänge aufgepresste "Manschette" notwendig? Falls ja, wie bekommt man die in Eigenregie reproduziert?

Beste Grüße,

Lutz, mit Sonder-Servoschlauchbedarf...

Post by "Wuff_6.3" of Jun 23rd 2021, 11:55 pm

[Quote from Mathieu](#)

Den oberen Schlauch im Bild (/8 Servolenkung) ist dann wahrscheinlich auch geschraubt.....

Hi Mathieu,

das Fitting rechts unten ist sicherlich eingeschraubt, das links in Bildmitte nicht, das ist gecrimpt.

[Quote from Mathieu](#)

Einfach super. Jetzt noch schoene und gute Schlauch finden?

Nachdem Hansa-Flex und Hydraulikhop leider nicht weiterhelfen konnten, habe ich nach etwas weiterer Internet Recherche nun passende Schläuche im Online Shop von [Coolmotive](#) bestellt, sehr günstig, das gefällt mir 😊

Passenden Scheuerschutz-Überzug gibts für kleines Geld (5 Euro pro Meter) bei Mercedes, ebenso die Kupfer-Konusdichtringe, die allerdings mit 3 Euro pro Stück nun wiederum keine Schnapper sind....

Die Fittings wurden mit der el. Rotationsbürste wieder auf Glanz gebracht, das geht gut, da sie offenbar aus Edelstahl sind.

Um Klimakühler (Kondensator) und Verdampfer auf Dichtigkeit zu prüfen, habe ich mir heute ein paar Adapter gebastelt, um damit einfach 4 bar Pressluft reinzujagen. Erfreulicherweise kein Zischen zu hören, die scheinen somit dicht zu sein. (Der finale Dichtigkeitstest, wenn alles fertig ist, wird mit Stickstoff durchgeführt, damit keine Feuchtigkeit reinkommt).

Dichtigkeitstest vom Klimakühler:



und vom Verdampfer:



Den York Kompressor habe ich mittels Vakuumpumpe gecheckt, das Vakuum hält er allerdings nur kurz. Da er aber 20 Jahre nicht benutzt wurde, ist vermutlich der Wellendichtring nicht

geschmiert und damit undicht.



In der Bucht gibts beim Klimaservice Spandau einen Dichtsatz, den habe ich bestellt, falls der Kompressor auch nach Absaugen der alten Ölreste und Befüllung mit PAG-Öl nicht dicht sein sollte. Versteht sich von selbst, dass das Ding am 6.3 nur unter erhöhtem Schwierigkeitsgrad zu warten, testen oder befüllen ist. Unter anderem mussten Lufthutze, Motordämpfer und das Führungsrohr vom Ölpeilstab raus, bevor man annähernd dran kommt. Wenn man den rechten Zylinderkopf demontieren würde, wärs noch leichter, hahaha!

Ein neuer Klimatrockner ist auch bestellt, war nicht einfach, den für einen vernünftigen Preis zu bekommen. Mercedes ruft dafür unglaubliche 459 Euro auf, gulp. Aber offenbar ist ein Trockner für Porsche der 70er Jahre annähernd baugleich, MAHLE 160 000S. Kostet nur 45 Euro und gabs sogar bei Amazon... klick! Soll nächste Woche hier in Italien ankommen. 😊 Yeah, n Porsche Trockner, passt ja gut zu meiner ollen Rennsemmel 😄

Was mich aber wahnsinnig macht, sind diese ganzen Zollmaße, von den Schläuchen mit Innen- und Aussendurchmesser, diese komischen Fittings, die Kompressorschrauben, alles Zoll. Nur gut, dass ich aus meiner Indien Zeit noch einen Satz BGS Gabel/Ringschlüssel und einen Kasten Stanley Nüsse in Zoll habe. Trotzdem, sympathisch werden diese komischen Werte (13/16", 7/8", 3/16" etc) bestimmt nicht.

So long, bei Fragen einfach posten, Grüsse,
Wuff

Post by "Insulaner" of Jun 24th 2021, 8:38 am

Hallo Tom,

[Quote from Wuff_6.3](#)

Versteht sich von selbst, dass das Ding am 6.3 nur unter erhöhtem Schwierigkeitsgrad zu warten, testen oder befüllen ist. Unter anderem mussten Lufthutze, Motordämpfer und Ölpeilstab raus, bevor man annähernd dran kommt. Wenn man den rechten Zylinderkopf demontieren würde, wärs noch leichter, hahaha!

wie sagte mein Freund Wolfgang doch noch gleich? "Bau' doch den Motor aus" 😊

[Quote from Wuff_6.3](#)

Trotzdem, sympathisch werden diese komischen Werte (13/16", 7/8", 3/16" etc) bestimmt nicht.

Ich habe hier so einen Satz Zoll und metrisch. Einige Zollmasse fehlen da sie mit metrischen praktisch identisch sind. 7/8" sind 22mm und 3/4" sind z.B. 19mm.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by "Wuff_6.3" of Jun 24th 2021, 1:20 pm

[Quote from Insulaner](#)

Einige Zollmasse fehlen da sie mit metrischen praktisch identisch sind. 7/8" sind 22mm und 3/4" sind z.B. 19mm.

Oh, cool, das wusste ich noch nicht. Danke Hagen!

Post by "HaWa" of Jun 24th 2021, 4:30 pm

Hallo Tom,

es gibt notfalls diese Präzisionsverstell Schlüssel mit Schätzfunktion und gleichzeitiger Umrechnungsanzeige.

Obere Skala Zoll,

untere Metrisch.

Da kannste auch sehen wo es trifft.

Gruß HaWA

Post by "Wuff_6.3" of Jun 24th 2021, 5:24 pm

Hi HaWA,

sowas Ähnliches habe ich heute bekommen:



Aber du meinst sicher den Engländer oder wie heissen diese verstellbaren Maulschlüssel?

Gruss,

Tom

Post by "Rubilak" of Jun 24th 2021, 5:52 pm

Hallo Tom,

Dichtsatz für meinen York habe ich auch beim Klimageservice Spandau bestellt, genauso wie meine 4 Schläuche, alles Spezial hat aber alles bestens gepasst.

Da ich keine vorhandenen Schläuche hatte, haben die mir etwas längeren Schläuche mit nur einem verpressten Fitting geschickt, ich habe auf Länge geschnitten und die Position des noch losen Fittings markiert und zum verpressen zurückgeschickt. Kostet etwas aber funktioniert und ist jetzt dicht.

Also falls Du sonst nicht weiterkommst, die können Schläuche mit vielen Fittings (UNF, SAE usw.) herstellen.

Gruss aus dem Emsland

Michael

Post by "HaWa" of Jun 25th 2021, 1:09 am

Hallo Tom,

Messschieber (Schieblehre) mit 2 Skalen

Gruß HaWA

Post by "Wuff_6.3" of Jun 29th 2021, 8:23 pm

Schnarch, die neuen Klimaschläuche sind angekommen, passen auch von Innendurchmesser, aber nicht vom Aussendurchmesser, sind zu dünn. Nur gut dass ich nur den defekten Schlauch auseinandergeschraubt habe, die beiden anderen sind noch funktionsfähig.

Vielleicht lässt sich aus dem einen zu dünnen DN 8 Schlauch doch was basteln. Dessen Aussendurchmesser ist 13,4mm, der originale ist 17,5. Man müsste also etwa 2 mm um den neuen Schlauch rumlegen, damit die Schraubarmatur passt...

Parallel laufen noch ein paar andere Anfragen an andere Anbieter, vielleicht habe ich da sogar eine heiße Spur zu passenden Schläuchen...

Immerhin läuft das Klimagebläse schon mal. Das fehlte nämlich beim Kauf in 2014, statt dessen hatte der Vorbesitzer da einen Lautsprecher auf die Abdeckung gewürgt. Beim VdH gabs ein gebrauchtes Gebläse, ebenso einen Gebläseschalter, da meiner den Geist aufgegeben hatte. Aber Pustekuchen, von wegen mal eben das Gebläse einsetzen und den Schalter wechseln....

Der Vorbesitzer hatte offenbar eine andere Seitenverkleidung im Beifahrer Fussraum montiert, und der Lochausschnitt fürs Gebläse passte überhaupt nicht. Also musste mittels einer Pappschablone erstmal ein passender Ausschnitt ermittelt werden. Das dauerte ganz schön lange. Letzendlich kam ich auf diese ungewöhnliche Form, passt, aber soll das so?



Dann machte das Gebläse aber keinen Mucks. Also alle Kabel durchgemessen, leider stimmt der Schaltplan im WHB nicht annähernd mit der bei mir original verbauten Behr Klima überein. So muss man jede Leitung einzeln auf Durchgang testen, Stecker öffnen, Kabelfarben notieren, Skizzen und Schaltpläne machen... uff! Nach längerer Suche stellten sich mehrere Fehler rund um den gebraucht gekauften Gebläseschalter heraus: obwohl er mehr oder weniger wie das Original aussah, waren die Schaltfunktionen doch anders. Bei "0" schaltete er das Gebläse auf "2", und bei "2" auf "0", ausserdem hatte die Kontaktspirale eine Unterbrechung. Hab mir da zuerst an den Kabeln n Wolf gesucht, bis letztendlich ein Vergleich der beiden Schalter 1:1 zeigte: tatsächlich, sie sind unterschiedlich, fast nicht zu erkennen. Also den alten Schalter mit gebrochener Keramikplatte doch wieder fit gemacht, nun gehts. Spass machte auch, den falsch verlegten Thermofühler blind durch zwei Luftkanäle in den Verdampfer wieder einzufädeln. Das hebt die Stimmung, ja da kommt Freude auf 😊



Jetzt warte ich auf die Teile von Mercedes Bald, ua. die konischen Kupferdichtringe für die Klimaschläuche. Der Dichtsatz für den York ist angekommen, aber ich hoffe, dass der Kompressor dicht wird, wenn mit neuem Öl befüllt. Und der günstige Mahle Trockner ist auch geliefert und passt .. freu. Porsche Feeling im 6.3 😁



Grüsse

Tom

Post by "Olof K" of Jun 30th 2021, 9:16 am

Moin Tom,

danke, dass Du uns an deiner Aktion teilhaben lässt. Die geschraubten Klimaschläuche waren z.B. auch für mich neu. Als ich dann in den Keller gegangen bin und in der Kiste "Rückrüstung Originalzustand" mir nen alten, ersetzten Klimaschlauch angeschaut habe, musste ich fett grinsen, für die schöne Massage "durch die Blume" von der Firma, die mir für teuer Geld zwei neue Gewebeschleiche in schwarz angefertigt hat. Die haben mir die alten Schläuche mit den abgeschraubten und nur aufgesteckten Schraubverbindung zurückgegeben. Jetzt, nach deinem Thread verstehe ich das.

Ggf. könnte ich mal zu meinem ehemaligen Klimacapo fahren und ihn fragen, ob er mir auch nur die Schlauchware besorgen kann...

Weiter gutes gelingen und Grüsse aus der Schweiz

Olof

Post by "11100" of Jun 30th 2021, 9:42 am

Hallo Tom,

den passenden Schlauch gibts auch noch in original beim Freundlichen (als Meterware?)....nur so als Tipp,

bevor Du noch ein paar Fehlkäufe durchmachst.

Gruss

Hannes

Testkäufe a

Post by "Wuff_6.3" of Jun 30th 2021, 12:36 pm

[Quote from Olof K](#)

die mir für teuer Geld zwei neue Gewebeschleiche in schwarz angefertigt hat

Hi Olof, genau, mir hat man auch angeboten, die Schläuche für 100..200 Euro pro Stück nachzufertigen, aber sie bräuchten dazu meine Schläuche..hmm...warum nur? 😊

[Quote from 11100](#)

den passenden Schlauch gibts auch noch in original beim Freundlichen

Hi Hannes,

stimmt, aber der Preis für die DN 8 Druckleitung (ohne Schraubanschlüsse) A0009971752 ist bei MB **402 Euro!**

(<https://www.online-teile.com/m....php?keywords=A0009971752>)

Die beiden anderen DN 10, DN 13 sind bereits *nml*.

Aktuelle suche ich nun nach

Aeroquip Kältemittelschlauch FC802-10 DN8 R134a

Aeroquip Kältemittelschlauch FC802-10 DN10 R134a

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22818-klimaschl%C3%A4uche-nachfertigen-und-klimaanlage-%C3%BCberholen-w109-york-kompressor/>

Aeroquip Kältemittelschlauch FC802-10 DN13 R134a

die müssten auch vom Aussendurchmesser richtig sein.

Hier die Maße der Leitungen am 6.3:

Einbaulage	Innendurchmesser	Aussendurchmesser (ca)	Länge (ca)
Saugschlauch von Verdampfer zu Kompressor	DN 13 (13mm)	24mm	960mm
Druckschlauch von Kompressor an Trockner	DN 10 (10 mm)	20mm	1060mm
Druckschlauch von Kondensator an Verdampfer	DN 8 (8mm)	17,5mm	1850mm

Grüsse,

Tom

Post by "11100" of Jun 30th 2021, 3:11 pm

[Quote from Wuff_6.3](#)

stimmt, aber der Preis für die DN 8 Druckleitung (ohne Schraubanschlüsse) A0009971752 ist bei MB 402 Euro!

Hallo Tom,

ja A0009971752 gibt es noch bei Mercedes, aber der Preis liegt aktuell bei netto 273,60 (Quelle MB TIS bzw. Webparts) zzgl. 19% MWSt

Gruss Hannes

Post by "Blackynf" of Jun 30th 2021, 3:33 pm

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22818-klimaschl%C3%A4uche-nachfertigen-und-klimaanlage-%C3%BCberholen-w109-york-kompressor/>

Hallo,

Eaton Aeroquip,

https://www.eaton.com/ecm/grou...ents/content/pll_1017.pdf

wenns hilft...

Gruß Blacky

Post by "Insulaner" of Jun 30th 2021, 5:46 pm

[Quote from 11100](#)

ja A0009971752 gibt es noch bei Mercedes, aber der Preis liegt aktuell bei netto 273,60 (Quelle MB TIS bzw. Webparts) zzgl. 19% MWSt

Mann, nur 273,60 pro Meter, ist ja fast geschenkt...

273 Euro für eine Schlauch abzocken den die für 6 Euro einkaufen, die spinnen, die Römer...

@Tom: ich hoffe Du findest was passendes. Gibt es bei Dir keine Klimafirma wo Du mal hinkannst um im Regal den passenden Schlauch rauszukramen?

Post by "Wuff_6.3" of Jun 30th 2021, 8:42 pm

[Quote from Blackynf](#)

Eaton Aeroquip,

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22818-klimaschl%C3%A4uche-nachfertigen-und-klimaanlage-%C3%BCberholen-w109-york-kompressor/>

Danke, Blacky, aber Eaton verkauft mWn nicht an Endverbraucher.

[Quote from Insulaner](#)

@Tom: ich hoffe Du findest was passendes. Gibt es bei Dir keine Klimafirma wo Du mal hinkannst um im Regal den passenden Schlauch rauszukramen?

Na hier in Italien sicher nicht.. hab da schon mit Anfragen zur Wartung der drei Klimaanlage im Haus die "dollsten" Erfahrungen gemacht:

Klimafirma 1: Anfrage ungelesen gelöscht

Klimafirma 2: schrieb, ich hätte im Webformular nur 8 von 12 Feldern ausgefüllt und somit könnten sie meine Anfrage nicht beantworten

Klimafirma 3: schrieb: "Who are you?", sonst nix. In meiner Wut hab ich zurückgeschrieben "I am God", haha das war das Ende der Konversation. Hab übrigens allen dreien Betrieben eine vernichtende Kritik auf Google Maps hinterlassen 😄

Zur Zeit läuft eine Anfrage beim frigoshop.de, der die Aeroquip Schläuche führt. Allerdings listet der auf seiner Webseite einen Stückpreis auf, was ja höchst unklar ist. 1 Stück =? Lang wie ein Elefantenrüssel oder kurz wie ein Dackelschwanz? Mal sehen, was die antworten...

[Quote from 11100](#)

Hallo Tom,

ja A0009971752 gibt es noch bei Mercedes, aber der Preis liegt aktuell bei netto 273,60 (Quelle MB TIS bzw. Webparts) zzgl. 19% MWSt

Gruss Hannes

Seltsam, in dem Link zum Autohaus Bald (onlineteile) steht er bei 402 Euro. Da fragt man sich nun, was ist der wirkliche Mercedes Presi? Aber anyway, viel zu zu teuer, da hat Hagen Recht.

Noch ungekühlte Grüsse

Tom

Post by “11100” of Jun 30th 2021, 10:23 pm

Hallo Tom,

no way, dann doch besser bei Schiessl fragen:

<https://www.schiessl-kaelte.co...temittelleitungen~c171524>

Post by “winfried” of Jul 1st 2021, 5:59 am

Hallo Tom

Hallo @alle.

Falls die passenden Schläuche bzw. eine Quelle identifiziert ist und ein deutlicher Preisvorteil (kleiner 270,-€/Meter) könnte man auch Horst mit ins Boot holen. Wenn der Lieferant nur an Gewerbliche liefert sollte das für die vdh Servicegesellschaft grundsätzlich kein Problem sein. Das hat schon mal mit den Filtermatten für W111 und W108 geklappt. Diese wurden auch auf einer grossen, langen Rolle geliefert.

Post by “Obelix” of Jul 1st 2021, 7:13 am

...wenn man das EPC richtig bedienen und lesen kann, kommt man drauf, dass sich der Preis bei Mercedes auf eine Liefermenge von 3,5 Meter bezieht !

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22818-klimaschl%C3%A4uche-nachfertigen-und-klimaanlage-%C3%BCberholen-w109-york-kompressor/>

Wer den Aeroquip Schlauch für 6€ den Meter findet, bitte melden, nehme ich sofort ein paar Meter !

Post by "winfried" of Jul 1st 2021, 7:37 am

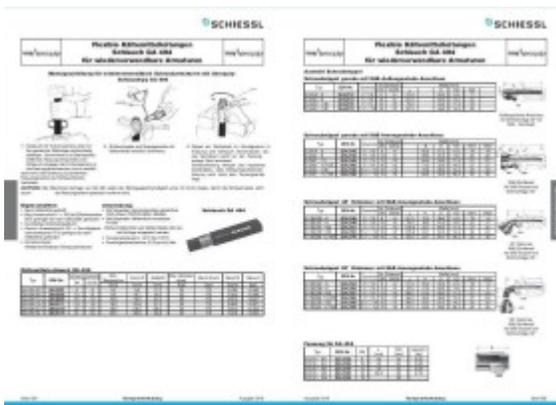
Schon wieder garstig so früh am Morgen? Bist Du mit dem falschen Fuss aufgestanden? Nicht jeder hat Zugriff auf EPC bzw. Teileinformation, wie meine Dokumentation eines Neumitglieds „Heute werde ich Mitglied“ zeigt. Seit mehreren Monaten geht da nichts mit der Teileinfomation.

Ich finde die Initiative von Tom gut, ...dann muss der Preis eben unter 77,-€ / Meter liegen.

Post by "Der blaue Elefant" of Jul 1st 2021, 7:59 am

Hallo zusammen,

ich habe die Info zu den geschraubten Anschlußfittings



sowie mal eine Adresse für die Aeroquip-Klimaschläuche für Euch:

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22818-klimaschl%C3%A4uche-nachfertigen-und-klimaanlage-%C3%BCberholen-w109-york-kompressor/>

<https://www.frigoshop.de/p/aer...chlauch-fc802-6-dn8-r134a>

Home • Kältemittel • Kältemittel-Zubehör • Reinigungsmittel • Elektronik & Zubehör •

Home • Aeroquip Kältemittelschlauch FC802-6 DN8 R134a



Aeroquip
Kältemittelschlauch
FC802-6 DN8 R134a

22,90 € (1 Stück - 22,90 €)
inkl. MwSt., zzgl. Versand

● Auf Lager

Menge:

Zur Wunschliste hinzufügen

Ich hoffe das hilft Euch weiter.

Frostige Grüße

Torsten

Post by "Insulaner" of Jul 1st 2021, 8:08 am

Hallo Obelix,

[Quote from Obelix](#)

Wer den Aeroquip Schlauch für 6€ den Meter findet, bitte melden, nehme ich sofort ein paar Meter !

Vielen Dank für die Nennung des Herstellers !

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22818-klimaschl%C3%A4uche-nachfertigen-und-klimaanlage-%C3%BCberholen-w109-york-kompressor/>

EK MB ist ja nicht was der Normalsterbliche bezahlt 😊

Und: Übertreiben macht anschaulich.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “Insulaner” of Jul 1st 2021, 8:28 am

Hallo Obelix,

[Quote from Obelix](#)

Wer den Aeroquip Schlauch für 6€ den Meter findet, bitte melden, nehme ich sofort ein paar Meter !

Ich denke EK von 6 Euro kann passen.

Hier bietet jemand NW8 Schlauch für 10,10 Euro pro Meter an (und ich habe nur auf das erste DuckDuckGo Ergebnis geklickt):

[Aeroquip NW8](#)

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “Insulaner” of Jul 1st 2021, 8:52 am

Also....

der offizielle Preis bei mercedes-benz.de für den Schlauch A0009971752 ist 374,42 €. Preis beim Händler kann natürlich abweichen (nach oben oder nach unten).

Aber sehr positiv finde ich dass Mercedes mittlerweile bei diesen Preisen Ratenzahlungen anbietet. Diesen Schlauch kann man z.B. mit 18 Euro pro Monat über 24 Monate abstottern (siehe Bild).

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by "Markus D." of Jul 1st 2021, 9:55 am

Hallo zusammen,

diese (immer wieder aufkommende) Preisdiskussion ist natürlich ein steter Quell der Freude, jedoch immer mit ergebnislosem Ausgang. Ich bin gerade seit einigen Wochen dabei einem Auto wieder auf die Beine zu helfen, was schon wieder viel zu lange unbewegt bei mir rumsteht (> ein Jahrzehnt) und bin gelegentlich über die Preise entsetzt und manchmal aber auch über die Nichtlieferbarkeit. In Summe aber doch auch wieder verwundert, was es noch so alles gibt, wenn auch teilweise mit Preisen das einem übel wird. Eben habe ich so einen lustigen Halter abgeholt, der auf die Nummer A1192399342 hört. 300 Euro für so einen Aluklumpen ist sicherlich leicht überhöht, aber hilft ja nichts. Wie so oft im Leben zählt auch hier: take it or leave it. Diskussionen sind aber meist müßig.

Aber zurück zum Thema Klimaschläuche. Ich habe mich letztes Jahr intensiver mit den originalen roten Schläuchen befasst. Die Kurzfassung ist, die Schläuche gibt es noch,

wenngleich nur in schwarz. Ich habe mir dann die Mühe gemacht den Hersteller in den USA anzuschreiben. Der hat sich die "Mühe" gemacht meine Mail dem deutschen Vertrieb weiterzuleiten. Und dort stecke ich seit ungefähr 12 Monaten in einer Sackgasse. Die Kommunikation war in Kurfassung wie folgt:

Hersteller (sprich in dem Fall deutscher Vertrieb): hier können nur Gewerbliche kaufen

ich: alles klar, bekommen ich hin

Hersteller: sie müssten dann sicherlich 2.000 - 3.000 Meter je Größe kaufen (Hinweis: man braucht drei Größen)

ich: (erstmal um im Rennen zu bleiben), kein Problem nehme ich, wo muss ich unterschreiben?



Hersteller: moment, ich prüfe die Verfügbarkeit

3 Monate später

ich: Gibts schon ein Ergebnis der Prüfung?

1 Monat später:

Hersteller: leider ist die Teilenummer in Verbindung mit der gewünschten Farbe für den europäischen Markt nicht aktiv

Ob, dass natürlich wirklich geprüft wurde kann ich nicht sagen, also ich wieder: "Können Sie mir bitte einen amerikanischer Ansprechpartner geben der für das Produktportoflio verantwortlich ist?"

Der Hersteller schweigt seither. Lange Rede kurzer Sinn, ich bin irgendwie immer noch dran an diesen Schläuchen, aber man merkt halt wieder dass die motivierten Leute im Vertrieb langsam weniger werden 😞

Eine Alternative wäre evtl. noch, dass man prüft, ob man an den schwarzen Schlauch bekommt. Original ist die Außenhülle ein Gewebe. In der Theorie müsste man das Gewebe mit einer Textilfarbe umfärben können (für alle nicht Originalos: dass ist natürlich völlig nutzlos und Quatsch und ich denke nicht ernsthaft darüber nach Schläuche umzufärben, für alle Originalheimer: klar, denke ich drüber nach, original rote Schläuche wieder im Motorraum zu

haben wäre ganz großes Kino 😄 allerdings würde dann immernoch die weiße Beschriftung fehlen)

Grüße

Markus

Post by “winfried” of Jul 1st 2021, 10:38 am

Hallo Markus

Ich kann mich noch gut an damals erinnern als es hier im Forum um die roten Schläuche ging. Ob das anmalen und beschriften Sinn macht, mag jeder für sich entscheiden. Beeindruckend finde ich allerdings de Erkenntnis mit den schraubbaren Fittings, die Tom mit uns geteilt hat. Wenn man nun noch preiswerte und qualitativ ordentliche Schläuche bekommen könnte, fände ich das super. Dann hätte Tom eine kostengünstige Lösung auf den Weg gebracht.

Bleib bitte unbeding dran Tom und Danke für Dein Engagement.

Post by “Insulaner” of Jul 1st 2021, 10:50 am

Hallo Winfried,

[Quote from winfried](#)

Wenn man nun noch preiswerte und qualitativ ordentliche Schläuche bekommen könnte, fände ich das super. Dann hätte Tom eine kostengünstige Lösung auf den Weg gebracht.

Tom hat doch die Teilenummern schon herausgefunden (#25) und Torsten hat einen Link zu frigoshop.de (#34) eingestellt der genau diese Schläuche hat.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “winfried” of Jul 1st 2021, 10:53 am

...schon gesehen, ich wollte damit zum Ausdruck bringen, fertig machen; ... und wenn möglich und Zeit vorhanden einen Gesamtbericht fürs Lexikon und evtl. die Flosskeln erstellen.

Post by “Wuff_6.3” of Jul 1st 2021, 11:59 am

[Quote from Obelix](#)

...wenn man das EPC richtig bedienen und lesen kann, kommt man drauf, dass sich der Preis bei Mercedes auf eine Liefermenge von 3,5 Meter bezieht !

unterstellst du mir, dass ich nach 15 Jahren EPC Benutzung sowie dessen Komplettinstallation in meinem eigenen Netzwerk diesen nicht richtig bedienen kann_ Allerhand....

Ausserdem, was soll ich mit 3.5 Metern?

Post by “Wuff_6.3” of Jul 1st 2021, 12:04 pm

[Quote from Der blaue Elefant](#)

sowie mal eine Adresse für die Aeroquip-Klimaschläuche für Euch:

<https://www.frigoshop.de/p/aer...lschlauch-fc802-6-dn8-r13>

Hi Torsten, genau da habe ich angefragt und sogar mit denen heute morgen telefoniert, weil unklar ist, was sie mit Stueck meinen.

Aber danke dir fürs Mithelfen!

Gruesse

Tom

Post by “Insulaner” of Jul 1st 2021, 12:11 pm

[Quote from Wuff_6.3](#)

Ausserdem, was soll ich mit 3.5 Metern?

das Gleiche wie mit dem laufenden Meter Spritleitungshaltergummi. Horsts Empfehlung war glaube ich 2cm verwenden und den Rest für Rotwein oder Rauchwaren eintauschen 😄

Post by “Wuff_6.3” of Jul 1st 2021, 12:20 pm

[Quote from winfried](#)

Bleib bitte unbedingt dran Tom und Danke für Dein Engagement.

[Quote from winfried](#)

..schon gesehen, ich wollte damit zum Ausdruck bringen, fertig machen; ... und wenn möglich und Zeit vorhanden einen Gesamtbericht fürs Lexikon und evtl. die Flosskeln erstellen.

Danke Winfried, geht klar. Ich mach schon eifrig Fotos von der Aktion 😊

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22818-klimaschl%C3%A4uche-nachfertigen-und-klimaanlage-%C3%BCberholen-w109-york-kompressor/>

Post by “Winkler W109” of Jul 1st 2021, 6:48 pm

Hallo Tom!

Ich würde Dir was abnehmen, wenn Du Mindestbestellmenge nicht verwerten kannst.....ich hab eh grad mal wieder den Motor entnommen, da kommt mir als Nebenpunkt das bisher offene Thema des Anschlusses der Klimakomponenten in den Sinn ... beim Reinwürgen!

BG Oliver

Post by “Wuff_6.3” of Jul 1st 2021, 10:10 pm

Hi Oliver,

du kommst auch nicht zur Ruhe mit deinem Dicken 😊

Anfragen an verschiedene Anbieter in Europa laufen. U.a. auch Eaton Italien, die hätten sogar eine Filiale in der Nähe. Wenn's was Greifbares gibt, melde ich mich.

Grüsse,

Tom

Post by “Wuff_6.3” of Jul 3rd 2021, 1:00 am

Heute mal nach WHB Anleitung einen Ölpeilstab für den York aus einem alten Alu-Kleiderbügel gebastelt und durch das kleine Schraubloch an der Seite eingeführt. Ergebnis: Kompressor leer! Hatte allerdings auch nichts erwartet, die Anlage liegt ja seit bestimmt 20 Jahren still. Also 380ml PAG Öl abgemessen, mit Schlauch und Mini-Trichter eingefüllt, die Schraube wieder mit neuem O-Ring drauf (Loch und Schraube vorher gesäubert und mit Kälteöl benetzt). Akkuschauber vorn auf die 13 Mutter der Kupplung gesetzt und damit den Kompressor einige

Minuten gedreht, um Öl an den Wellendichtring zu bekommen. Im York Service Manual steht drin, dass dessen Dichtfunktion durch einen dünnen Ölfilm sichergestellt wird. Also mach ich morgen nochmal einen Vakuum Test oder sogar eine Befüllung mit Stickstoff. Muss mir nur nochmal die genaue Funktion der Dreifach-Ventile ansehen, das ist immer etwas tricky. Und Klimaschläuche sind ja noch keine dran.

Ansonsten siehts innen noch wüst aus, weil ich bei der Gelegenheit gleich noch einen 4-Kanal Equalizerbooster einbaue. Und die Werkstatt des Vorbesitzers hatte die Züge zu den Heizungsventilen einfach abgekniffen. Toll. Vermutlich weil die festsassen. Die Ventile liessen sich aber unter Einsatz von WD40, Bremsenreiniger, ATF und Pressluft wieder gangbar machen (den Ausbau hab ich mir aktuell gespart). Und für die durchgekniffenen Seelen der Züge 1,25mm Federdraht gekauft, der passt und muss morgen noch passend abgelängt werden (die seltsame Spirale über den Klimadüsen).



Da nebenher noch ein paar andere Arbeiten zu erledigen waren, bin ich nicht zum Email lesen gekommen, ob einer der werten Schlauchanbieter sich nun gerührt hat...

Grüsse,

Wuff

Post by "Markus D." of Jul 3rd 2021, 1:20 am

Hallo Tom,

nur kurz der Hinweis: wenn die Ventile (schon lange Zeit) festsaßen und nun wieder gangbar gemacht wurden, ist die Wahrscheinlichkeit durchaus gegeben, dass sie nun nicht mehr dichten. Sollte da während der Fahrt dann 80 Grad warmes Kühlwasser rauskommen, ist das mehr als ein Komfortmangel. Wenn die sich schon bewegen, dann würde ich gleich die Dichtungen erneuern (in dem Fall aber nicht die von Mercedes, aber das wurde hier ja das ein oder andere mal schon besprochen).

Die Heizungsseilzüge gibt es (noch) neu für wenige Euros von Mercedes. Wenn Du soweit bist wie auf dem Bild, sind die schnell getauscht.

Grüße

Markus

Post by “Obelix” of Jul 3rd 2021, 8:37 am

...jup, ist leider so, nach gangbar kommt meist undicht, dann beißt du dir in den Arsch bei einem 6.3er mit Klima, da noch mal ran zu müssen ! 😞

Post by “jokecool” of Jul 3rd 2021, 12:06 pm

Hallo Tom,

Ich hoffe mal für dich, dass nur die Züge für die Ventile abgezwickelt wurden 😊

Grüße Joe

Post by “Wuff_6.3” of Jul 3rd 2021, 2:09 pm

Ok, ihr habt mich überzeugt. Dachte dass dieser Kelch an mir vorübergeht... Also Ventile sind raus, äussere O-Ringe natürlich steinhart und brüchig. 13x3 Ringe waren in einem meiner zahlreichen Sortimente vorhanden, also eingesetzt. Den inneren quadratischen Ring allerdings nicht, aber der Captain soll fertig werden, will eeeeeendlich fahren, insofern muss das jetzt erstmal so bleiben. Gleich setzt ich die Teile wieder ein, alles schön mit vorher Silikonfett einstreichen. Der Handschuhfachkasten bleibt ausgebaut, so kann man dann kontrollieren ob ok.

[Quote from jokecool](#)

Ich hoffe mal für dich, dass nur die Züge für die Ventile abgezwickt wurden 😊

Ähh, ja, also sonst ist weder beim Auto noch beim Fahrer was abgezwickt 😊

Post by “MarcS” of Jul 3rd 2021, 2:31 pm

Hallo,

wegen der Klimaschläuche.

Ein Bekannter von mir arbeitet bei einer Firma, welche Spezialschläuche herstellt (extrudiert).

Es werden Elastomere mit speziellen Eigenschaften dafür verwendet, welche sogar teilweise im Unternehmen compoundiert werden, teilweise werden diese zugekauft.

Diese Schläuche können aus mehreren Schichten aufgebaut sein, wie z.B.:

Innenschicht (Basismaterial) - dann eine Sauerstoffbarriere - Außenschicht (Schutzschicht) - und dann ggf. noch eine vierte Schicht, ganz außen, für die Farbgebung.

Leider stellt diese Firma keine Klimaanlageenschläuche her, und nimmt auch keine derartige Anfragen an

Aber er hört sich mal in seiner Branche um, vermutlich gibt es nur wenige Hersteller dafür, welche dann wenige Händler damit beliefern

Tom, kannst Du erkennen, ob Dein alter Schlauch aus mehreren Schichten besteht (welche vermutlich alle die gleiche Farbe haben ...), die Sauerstoffbarriere könnte nur wenige μ stark sein

Ist außen noch ein Gewebiband zu Verstärkung drum rum gewickelt, oder befindet sich das ggf. mittig im Schlauch?

Ist der Schlauch biegsam / weich (also aus Elastomer), oder ist da auch einer harte Schicht mit drinnen (Kunststoff oder gar Metall)?

Blöde Frage: Ein Hersteller oder eine Materialbezeichnung stehen nicht zufällig drauf? Auch nicht auf einem 126er-Benz aus den 80er Jahren???

Vor über 50 Jahren waren diese Schläuche keine High Tech Teile (meint mein Bekannter), heutige Schläuche sind deutlich komplexer aufgebaut.

Diese können auch aus einer Mischung aus Elastomerschichten und Polyolefinschichten bestehen, meinte er Dann wird es langsam tricky.

So, dass hat er mir so in etwa erzählt ... 😊

Mit weiteren Angaben würde er sich etwas umhören - ein Versuch ist es wert.

Grüße

Marc

Post by “thomasj” of Jul 3rd 2021, 3:24 pm

Hallo Marc,
die Originalschläuche (rot) sind von Aeroquip, Serie 1540.
Technische Daten:

Hier wird von schwarzem Texttil geredet (habe ich auch schon Fotos gesehen), verbaut wurden die aber immer in rot.

1540-6, Aeroquip 1540 Refrigeration/Air Conditioning	
	Multi-refrigerant Construction: Synthetic rubber tube, single wire braid reinforced black textile braided cover.
	Application: Designed for applications using Refrigerant 12. Not recommended for applications using Freon 22 or R-502.
Applications	
I.D.	.31 inches
O.D.	.67 inches
Operating Pressure	350 psi
Test Pressure	1750 psi
End Radius	4.00 inches
Service	20 inches of Hg
Wt.	.18 lbs.
Operating Temp. Range	-20 TO +250 °F

Post by “jokecool” of Jul 3rd 2021, 3:49 pm

[Quote from Wuff 6.3](#)

Ähh, ja, also sonst ist weder beim Auto noch beim Fahrer was abgezwickelt 😄

Hi Tom,

ich dachte da eher an die Züge für die Heizungsklappen.. 😊

Die Operation am Heizungskasten wäre dann mit Sicherheit aufwändiger als die beim Fahrer...



Gruß Joe

Post by “tomwolf” of Jul 3rd 2021, 5:05 pm

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22818-klimaschl%C3%A4uche-nachfertigen-und-klimaanlage-%C3%BCberholen-w109-york-kompressor/>

Hallo Forum,

ich schaue hier nur gelegentlich vorbei, aber bei diesem Thread musste ich schmunzeln und daher schreibe ich was dazu.

Dass die originalen Klimaschläuche Zusammenbauteile sind habt ihr ja nun rausbekommen, und auch dass die Schlauchware (wenn auch nicht unbedingt mit der Roten Textilmantelung) über diverses Grossisten beziehbar ist.

Klar müssen moderne Klimaschläuche andere Anforderungen erfüllen als das alte R12 Zeugs, aber man kann sich so neue bauen. Zwei Dinge sind dabei noch zu beachten: Die konischen Cu-Dichtringe werden vor Montage ausgeglüht und abgeschreckt, dann dichten sie auch, und Schläuche und Fittinge werden mit (getrocknetem) Kältemittel-Kompressoröl montiert.

Wenn alles neu kommt empfiehlt mein Klimadealer (MKS Klimadienst Spandau) allerdings den Upgrade auf gecrimpte Fittinge, da die Zusammenbauteile nach einer gewissen Zeit zu Undichtigkeiten neigen. Für die schnelle Reparatur sind die super, aber will man lange seine Ruhe haben ist das moderne Zeugs länger haltbar.

Die Instandsetzung und Umrüstung auf R134a meiner Klima im W109 vor 25 Jahren musste jetzt auch revidiert werden. Da ich mit Undichtigkeiten zu kämpfen hatte habe ich den Schlauchsatz komplett erneuert. Ich meine ich habe vor zwei Jahren ca. 500 Euronen für den kompletten Satz bezahlt.

Viele Grüße

Tom

Post by “Wuff_6.3” of Jul 3rd 2021, 9:04 pm

Hi Tom,

ja danke für die Tipps. Die konischen Kupferdichtringe hab ich mir vorsichtshalber in doppelter Menge neu bei Mercedes geholt.

Uff und heute die schwergängigen Heizungsventile überholt, da ja momentan rund ums Armaturenbrett schon eh viel ab ist. Mann ist das eine KA** Arbeit, wenn der Heizungskasten eingebaut ist! Man kommt auf ein ganz neues Fluch Level 😄



Kurzfassung der 6h Operation:

alte Ventile raus, allein der doppelt verlängerte Schraubenzieher mit Knickgelenk zum Lösen der doofen Schlitzschrauben sagt schon alles über die Erreichbarkeit (die Schlitzis habe ich übrigens beim Zusammenbau gegen Kreuzschlitz gewechselt, sonst ist ein Zusammenschrauben fast unmöglich):



Ok, und wie vermutet waren die O-Ringe brüchig (wie schon oben geschrieben). Also alles gesäubert, neue 13x3 rein und Silikonfett drauf. Halter und Schrauben entrostet. Zusätzlich auf dem 4-Kant des Kükens da eine kleine Schlagmarke gesetzt, wo es innen offen ist, quasi als Orientierungshilfe.

Dann das linke Kükens zuerst in den Heizungskasten-Flansch eingedrückt. Ging natürlich sehr schwer wegen der neuen Dichtringe. Dann machte es plötzlich "flupp" und das Kükens rutsche ein paar Cm zu tief rein, und liess sich nicht wieder rausziehen. Was war passiert? Der O-Ring hatte sich in der Zuflussbohrung zum Wärmetauscher verklemmt! Mit vieeel Mühe und der Tipp aus dem Forum, eine Zündkerze ins Kükens einzuschrauben, damit man gut ziehen kann, ging es dann raus, aber der O-Ring war wie erwartet an einer Seite abgeschert. Also einen neuen Ring spendiert und überlegt, wie man die Halte-/Dichtplatte vom Kükens einbauen kann, ohne dass es selbst zu weit reinrutscht. Bin dann auf diese Konstruktion gekommen:

Eine lange M4 Schraube durch eine 8er Nuss gedreht, so dass das Kükens stramm gegen die Platte gedrückt ist.



Das kann man dann ganz gut, behutsam und kontrolliert in den Flansch einschieben. Naja, gut ist relativ weil vor allem die nicht-demontierbaren Halter der Bowdenzüge im Weg sind (alles andere war schon weggebaut).



Dann kommt aber der schlimmste Teil: Die Plättchen und Halter aufsetzen, dabei hat das Kücken immer die Tendenz, sich in den Flansch zu verabschieden. Oder das Plättchen fällt ab, sitzt nicht auf dem Vierkant, oder der Halter fällt ab, oder beides. Und immer dann, wenn man sich in ortho-gymnastischer Unterarm-Fehlstellung mit Schraubenzieher und aufgesteckter Philips-Schraube nähert. Man hat null Platz für die Hände, weil da immer der Klimakanal oder sonstwas im Weg ist! Und man kann auch keinerlei Kraft ausüben, weil sonst das Kücken dank ausgiebiger Silikonfett-Schmierung nach innen wegflutscht. Was hab ich meine arme Heizung heute angebrüllt ... 🤡

Aber endlich und zuletzt war dann doch alles zusammen.



Morgen möchte ich mal fahren und sehen, ob alles dicht ist...

Wer von Euch hat diese Arbeit schon hinter sich gebracht? Was waren eure Erfahrungen dazu?

Grüsse,

Wuff

Post by “ursodent” of Jul 3rd 2021, 9:30 pm

Super Arbeit, man kann die Flüche direkt klingen hören bis cis-alpin.... 😄

Frage nur, warum hast du Rundprofilringe und keine Quadringe verwendet?

Die halten länger und laufen weicher...

Ich meine, AI verkauft die.

Hab' die bei Ponti auch verbaut.

Michael

Post by “Wuff_6.3” of Jul 3rd 2021, 9:38 pm

Hi Michael,

das mit den Ventilen war eine unfreiwillige Sponatanaktion nach den Hinweisen von Markus und Obelix gestern.... und ich will den Captain doch endlich fahren, jetzt wo ich die italienische Zulassung habe. Auf der AI Website werden die Quad-Ringe zwar erwähnt, aber keine Bestellnummer oder so .. ich glaube, die sind momentan auch sehr beschäftigt ... aber bestellen werd ich die vermutlich schon, vorsichtshalber. Kienle bietet die auch an, für 18 Euro plus 24 Euro Versandkosten... die spinnen!

Post by “linksausdreher” of Jul 4th 2021, 7:24 am

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22818-klimaschl%C3%A4uche-nachfertigen-und-klimaanlage-%C3%BCberholen-w109-york-kompressor/>

Hi Tom,

die Profildichtringe gibts für 15,00€ auch bei: <https://www.retroyage.de/shop/...#cc-m-product-12097593212>

Versandkosten für Italien musst du anfragen, einen Versuch ist es wert.

Grüße,

Uwe

Post by “Markus D.” of Jul 4th 2021, 8:39 am

Du brauchst keine Teilenummer. Du musst Valerie von AI einfach ganz nett fragen, dann bekommst Du die im Normalfall zugeschickt. Der Vorteil von den Dichtungen ist, sie passen☐☐

Ich habe die Aktion auch schon gemacht; ging eigentlich ganz gut. Das größte Problem war die festsitzenden Ventile beweglich zu machen bzw. auszubauen. Da half aber den Wärmetauscher mit heißem Wasser zu fluten.

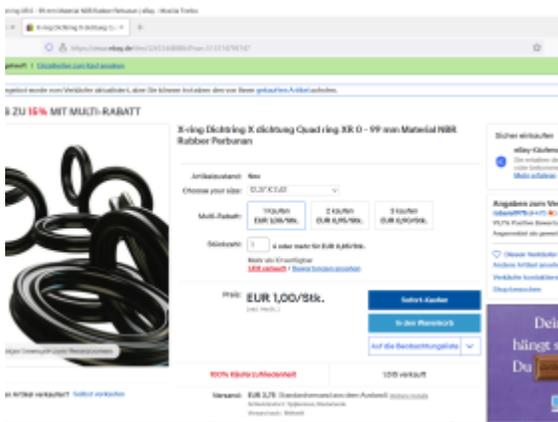
Grüsse

Markus

Post by “Cephyr” of Jul 4th 2021, 10:17 am

Moin zusammen,

ich habe mir die X Ringe hier bestellt:



Der Tipp war hier aus dem Forum, ich weis nicht mehr von wem. Ich habe die schon eingebaut und es ist Druck drauf auf der Heizungsanlage.... sind dicht die Dinger.

Im übrigen kann ich euer gefluhe bezüglich Heizung nachvollziehen, obwohl bei meinem der Schwierigkeitsgrad bei weitem nicht so hoch ist wie euren Sechsdreiern..... 😊

Post by “Winkler W109” of Jul 4th 2021, 1:36 pm

...ich empfehle dir Demontage der Frontscheibe.....da kommt man von oben deutlich besser dran und muss nicht mit Spiegel oder Gedöns arbeiten.....oder einer steht draußen und gibt Anweisung, wo man gerade "rumschraubt"..... 😊

Post by “Wuff_6.3” of Jul 4th 2021, 1:56 pm

[Quote from Cephyr](#)

ich habe mir die X Ringe hier bestellt:

Supertipp, Ingo! Da müsste auch das richtige Format für den kleineren, **inneren** Ring dabei sein, der die Achse des Bedienhebels abdichtet! Denn den hat offenbar keiner der Anbieter im

Programm:



Post by “Insulaner” of Jul 4th 2021, 3:42 pm

Hallo Tom,

[Quote from Wuff 6.3](#)

Da müsste auch das richtige Format für den kleineren, **inneren** Ring dabei sein, der die Achse des Bedienhebels abdichtet! Denn den hat offenbar keiner der Anbieter im Programm:

kannst Du doch selber ausrechnen. Achsdurchmesser Di und Gehäusedurchmesser Da dann hast Du

Schurstärke = $(Da - Di / 2) * 1,15$ und Innendurchmesser ca. Di.

Genaue Digitalmessschieber gibts bei Lidl für unter 10 Euro (sofern noch nicht vorhanden).

Viele Grüße,

Hagen

Post by "Markus D." of Jul 4th 2021, 4:37 pm

[Quote from Wuff_6.3](#)

Supertipp, Ingo! Da müsste auch das richtige Format für den kleineren, **inneren** Ring dabei sein, der die Achse des Bedienhebels abdichtet! Denn den hat offenbar keiner der Anbieter im Programm:



Doch, AI hat natürlich beide Größen und selbstverständlich sollten beide getauscht werden. Ich weiß den Preis nicht mehr, was soviel bedeutet, dass sie bezahlbar waren. So günstig wie bei ebay waren sie aber sicher nicht.

Grüße

Markus

Post by "MarcS" of Jul 4th 2021, 5:05 pm

@ **ThomasJ** wegen Beitrag 54: Aeroquip 1540

Dieser Schlauch besteht aus 4 oder 5 Schichten, inkl. Textilgewebe.

Das dachte sich mein Bekannter schon, er geht bei modernen Materialien auch von 4 bis 5 Schichten aus, aber heutzutage ohne Textilgewebe (ersetzt durch andere Materialien, ggf. Vlies auf Glasfaserbasis ...).

Egal, wie dem auch sei, ich frage nach und wenn er was bzgl. eines Produzenten erfährt, tue ich es hier kund.

Für 6,- / m wird es sowas aber nicht geben ... 😊

Grüße

Marc

Post by “Wuff_6.3” of Jul 4th 2021, 10:51 pm

Ingos Tipp folgend sind nun bei dem Bucht Anbieter aus den Niederlanden einige Ringe bestellt. Aber Hagen, so einfach ist das Messen nicht, denn der innere Ring sitzt in einer Nut (da wo der gelbe Pfeil hin zeigt), da kömmt der (natürlich digitale) Messschieber nicht hin. Deswegen hab ich einfach ein paar verschiedene Grössen bestellt. Porto nach IT sind humane 3,75 Euro, sehr anständig! Das dürfte auch noch günstiger als AI sein. Mal sehen, vielleicht war's ja auch nix...

Von den 5 Klimashops hat kein Schwein geantwortet, was sind das denn für Sauläden?? Also geht es nächste Woche mit den von Coolmotive gelieferten Schlauch weiter, der ja aussen 4mm zu dünn ist. Dann wird eben erstmal was gebastelt, bis die passenden Aeroquip Schläuche von irgendwo her geliefert werden (it's raining Schlauch, halleluja, it's raining Schlauch ...). Und die beiden dickeren, originalen Klimachläuche kommen dann auch erstmal wieder so rein. Versuch macht kluch 😊

Und auch wenn ich jetzt etwas abschweife: das normale Innenraumgebläse war ebenfalls seit dem Kauf 2014 ohne Funktion. Das soll aber nicht so bleiben. Nur, den Gebläsekasten

ausbauen - kommt nicht in Frage! Überhaupt erstmal Fehlerdiagnose stellen:

Motor am 4-fach Kontaktblock neben den Heizungshähnen mit Ohmmeter gemessen (Pins diagonal links hinten und rechts vorne, die anderen sind nämlich die Vorwiderstände), ca 1 Megohm statt 2..3 Ohm. Aber wer traut schon einem Conrad Ohmmeter 😄 Also Motor in Reihe mit Prüflampe an Batterie angeschlossen und mit langem Kupferrohr durch die Lufthutze durch versucht zu drehen => Prüflampe leuchtet! Dh die Kohlen haben Kontakt, eine GUTE Nachricht. Aber der Motor liess sich nur schwer drehen. Zur besseren Erreichbarkeit Scheibenwischer und Lufthutze ausgebaut und Motor mit Druckluftlanzette bepusetet, da wirbelte der Dreck und Staub! Anschliessend ATF in die Lanzette gekippt und mit 6 Bar aufs Gebläse geschossen. Dann wieder von Hand gedreht. Mit WD40 geflutet und von Hand lange weitergedreht. Es wurde schon etwas leichtgängiger. Dies muss über die nächsten Tage sicher mehrfach wiederholt werden, dann sollte er vielleicht wieder laufen.



Und gereigt werden muss das Teil auch!!



Hattet ihr auch schon einen festgelaufenen Gebläsemotor? Habt ihr ihn wieder flott bekommen?

Grüsse,

Wuff

Post by “HaWa” of Jul 5th 2021, 1:43 am

Hallo Tom,

die Grossen Quadringe sind ein Upgrade für frühe einteilige Hahnkücken (Flosse und davor)

Weniger bedienkraft wie beim kleinen Quadring geht eh nicht.

Gruß HaWA

Post by “Wuff_6.3” of Jul 5th 2021, 7:51 am

[Quote from HaWa](#)

frühe einteilige Hahnkücken

Hallo HaWa,

was sind denn einteilige? Beim W108/9 seh ich auch Unterschiede, da gibts die Ventile mal in

kurz (6.3 Bj 69)



und in lang (280SE Bj 72):



Die runde Verschlusskappe mit den 2 O-Ringen scheint aber bei beiden gleich zu sein (ist beim unteren Bild abgenommen).

Sind das die Unterschiede, die du meintest?

Grüsse

Tom

Post by "ctjawa" of Jul 5th 2021, 8:38 am

[Quote from Wuff 6.3](#)

Ingos Tipp folgend sind nun bei dem Bucht Anbieter aus den Niederlanden einige Ringe bestellt. Aber Hagen, so einfach ist das Messen nicht, denn der innere Ring sitzt in einer Nut (da wo der gelbe Pfeil hin zeigt), da kömmt der (natürlich digitale) Messschieber nicht hin. Deswegen hab ich einfach ein paar verschiedene Grössen bestellt. Porto nach IT sind humane 3,75 Euro, sehr anständig! Das dürfte auch noch günstiger als AI sein. Mal sehen, vielleicht war's ja auch nix...

Von den 5 Klimashops hat kein Schwein geantwortet, was sind das denn für Sauläden?? Also geht es nächste Woche mit den von Coolmotive gelieferten Schlauch weiter, der ja aussen 4mm zu dünn ist. Dann wird eben erstmal was gebastelt, bis die passenden Aeroquip Schläuche von irgendwo her geliefert werden (it's raining Schlauch, halleluja, it's raining Schlauch ...). Und die beiden dickeren, originalen Klimachläuche kommen dann auch erstmal wieder so rein. Versuch macht kluch 😊

Und auch wenn ich jetzt etwas abschweife: das normale Innenraumgebläse war ebenfalls seit dem Kauf 2014 ohne Funktion. Das soll aber nicht so bleiben. Nur, den Gebläsekasten ausbauen - kommt nicht in Frage! Überhaupt erstmal Fehlerdiagnose stellen:

Motor am 4-fach Kontaktblock neben den Heizungshähnen mit Ohmmeter gemessen (Pins diagonal links hinten und rechts vorne, die anderen sind nämlich die Vorwiderstände), ca 1 Megohm statt 2..3 Ohm. Aber wer traut schon einem Conrad Ohmmeter 😊 Also Motor in Reihe mit Prüflampe an Batterie angeschlossen und mit langem Kupferrohr durch die Lufthutze durch versucht zu drehen => Prüflampe leuchtet! Dh die Kohlen haben Kontakt, eine GUTE Nachricht. Aber der Motor liess sich nur schwer drehen. Zur besseren Erreichbarkeit Scheibenwischer und Lufthutze ausgebaut und Motor mit Druckluftlanzette bepustet, da wirbelte der Dreck und Staub! Anschliessend ATF in die Lanzette gekippt und mit 6 Bar aufs Gebläse geschossen. Dann wieder von Hand gedreht. Mit WD40 geflutet und von Hand lange weitergedreht. Es wurde schon etwas leichtgängiger. Dies muss über die nächsten Tage sicher mehrfach wiederholt werden, dann sollte er vielleicht wieder laufen.



Und gereigt werden muss das Teil auch!!



Hattet ihr auch schon einen festgelaufenen Gebläsemotor? Habt ihr ihn wieder flott bekommen?

Grüsse,

Wuff

Display More

Hallo Wuff, heidenarbeit das ganze. Hatte ich am /8 auch einmal mit einem verlängerten Röhrchen an einer Silikonöldose gemacht und versucht , das hintere bzw. hier untere Lager (Sinterlager) zu treffen und nicht den ganzen Motor mit Öl zu fluten,weil dann nachher der ganze Dreck an dem Öl hängen bleibt und alles verklebt!. Hat dann ganz gut geklappt und lief

mind. wieder 5-6 Jahre weiter ohne Quietschen und Stillstand.

Du musst def. an das untere Lager drankommen, da sitzt der Dreck und klebt fest.

Viel Glück weiterhin. Jeder, der, so wie ich auch, an den Heizungsschächten und Zügen schon gearbeitet hat, weiss , was das für eine Sch.. Kniffelarbeit ist, aber lass das mal irgendwo machen..

Gruß

Tobias

Post by "HaWa" of Jul 5th 2021, 9:33 am

Hallo Tom,

die langen würde ich bei der Sparheizungskühlervariante vermuten.

Ich meine die Version bei welcher es den Dichtringhalter nicht gibt und die Grosse Nut direkt im Küken ist.

Gruß HaWA

Post by "Breiti" of Jul 5th 2021, 10:31 am

Hallo Wuff,

der Gebläsemotor der AC ist normalerweise abgedeckt:

Für die Küken empfehle ich dir die folgenden Ringe:

<https://www.mercedesscheune.de...eizungsventil-A0008350098>

die sind entsprechend weich und "sschlüpfen" gut rein.

Post by "nordhorst" of Jul 5th 2021, 10:55 am

Moin,

was eine Hühnerlei mit euren Küken und Ringen!

Kükst Du hier:

[FACHLITERATUR!](#)

Beste Grüße,

Lutz, der Schpassvogel

Post by "Wuff_6.3" of Jul 6th 2021, 7:35 am

[Quote from Breiti](#)

der Gebläsemotor der AC ist normalerweise abgedeckt:

Hi Ralph,

die späteren Modelle haben diese Abdeckung, finde ich auch gut. Mein 69er Modell aber nicht. Trotzdem, wenn ich mal so eine finde, bau ich sie ein. Dann hat auch der Lautsprecher Platz. Deine Abdeckung könnt man auch *Fakirbrett* nennen 😄

[Quote from nordhorst](#)

Kükst Du hier:

FACHLITERATUR!

zum Gackern, Lutz 😄

Tja was gibts Neues? Good news und bad news.

Der Heizgebläsemotor dreht nun wieder, hat aber Kurzschluss, ohmscher Widerstand zw. 6 und 1 Ohm, je nach Drehposition. Das wundert mich ehrlich gesagt nicht, denn wenn der blockiert war, und trotzdem volle Spannung abbekam, dann dürften die Wicklungen bzw die Isolation verschmolzen sein. Mist! Also muss der irgendwann mal raus....

Die abgezwickten Züge zu den Heizungsventilen hab ich dagegen gestern erfolgreich nachfertigen können.

Eine M6 Schraube auf 5mm runtergeschliffen und ein 1.5mm Einfädelloch gebohrt.



Den neuen 1.25 Federdraht auf der einen Seite in die Schraube eingesteckt, das andere Ende im Schraubstock eingespannt.



Den Draht im Bereich der Schraube mit einem Heissluftgebläse erhitzt und dann mit dem Akkuschauber 2 Windungen aufgedreht



Das Einfädelstück abknipsen und glattschleifen/feilen, und das andere Ende etwas anspitzen, dann fädelt es sich später leichter in die Hohlschrauben der Heizungsventile ein.

Alt vs neu:



Vor dem Einbau die Drähte mit Silikonfett bestreichen (in dem Fall die gute ATE Bremsattelpaste, sonst wird die 200gr Tube nie leer 😊)

Passt!



Die Sicherungsscheiben kommen später noch drauf..

Dann hab ich gestern abend noch nur den York Kompressor mit R134a befüllt, das sind ja nur ein paar Gramm, und mit dem elektronischen Leckprüfer beschnüffelt. Kein Ausschlag, das klingt doch gut. Dann könnte heute die Klimaanlage zusammengebaut und getestet werden. Wenn's doch nicht dicht sein sollte (fifty-fifty), bau ich dem York vorne eine neue WeDi ein, das geht scheinbar auch im eingebauten Zustand.

Bis später, Grüsse

Tom

Post by “Insulaner” of Jul 6th 2021, 8:18 am

Hallo Tom,

[Quote from Wuff_6.3](#)

Eine M6 Schraube auf 5mm runtergeschliffen und ein 1.5mm Einfädelloch gebohrt.

gibts in Italien keine M5 Schrauben (in dem Fall mit Teilgewinde)? Muss wohl mal ein Care-Paket schicken... 😊

[Quote from Wuff_6.3](#)

... und mit dem **elektronischen Leckprüfer** beschnüffelt ...

Sowas fehlt mir noch in meiner Spielzeugsammlung. Hast Du mal einen Link? und wie empfindlich ist das Teil?

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “Insulaner” of Jul 6th 2021, 8:23 am

[Quote from MarcS](#)

Für 6,- / m wird es sowas aber nicht geben ... 😊

Das war Schätzung **Einkaufspreis** Mercedes. 10 Euro **Verkaufspreis** Einzelmeter Aeroquip hatte ich ja beim ersten Internetlink bereits gefunden. Kann also passen.

Post by “Wuff_6.3” of Jul 6th 2021, 12:03 pm

[Quote from Insulaner](#)

Sowas fehlt mir noch in meiner Spielzeugsammlung. Hast Du mal einen Link? und wie empfindlich ist das Teil?

Hi Hagen,

den hier habe ich :

[Elitech CLD 100 Kältemittel Leckdetektor](#)

Das Teil piept in Luft etwa einmal pro Sekunde, und wenn es eine Leckstelle findet, piept es deutlich schneller, etwa wie ein Geigerzähler.

Das Teil funzt für alle gängigen Klimagase. Die Empfindlichkeit ist einstellbar. Konnte damit zB ein kleines Leck am Füllventil der Olivenklima detektieren, was ich sonst niemals gefunde hätte.

Viele Grüsse,

Tom

Post by “Wuff_6.3” of Jul 6th 2021, 10:16 pm

Also zurück zum eigentlichen Thema, wahrscheinlich wartet ihr schon drauf...

Nachdem keins der 5 angeschriebenen Klimafachgeschäfte auf meine Anfrage zu den passenden Aeroquip Schläuchen geantwortet hat (Schnarchtassen, unfähige!), musste ich also die etwas zu dünnen Coolmotive Dingsis nehmen.

Hier das gesamte Kit aus aufbereiteten Armaturen, Fittings und den neuen Schläuchen:



Mit dem von MB gelieferten Schutzschlauch liess sich der Aussendurchmesser soweit vergrössern, dass die Schraubarmaturen Halt fanden:



Die Schraubarmatur wird mit Kälteöl eingestrichen



und der Schlauch reingedreht (Linksgewinde!)



Wenn der Schlauch auf Anschlag drin ist, ihn eine halbe Umdrehung zurückdrehen. So schauts dann aus:



Anschliessend Fitting und Schlauchinnenseite in der Armatur ebenfalls mit Kälteöl (PAG, zb ISO46) einstreichen und eindrehen (normales Rechtsgewinde):



Fertig:



Alle drei neuen Schläuche im Überblick:



Dann gehts an den Einbau. Konische Kupferdichtungen ebenfalls mit PAG Öl bestreichen, Fittings gefühlvoll auf die Schraubstutzen aufsetzen, damit der Dichtring nicht verrutscht, und kräftig anziehen (30..60Nm, je nach Grösse).

Beengte Platzverhältnisse beim 6.3 am Kompressor zwangen zum Einsatz der verstellbaren Maulschlüssel (die sich übrigens für diesen Job hervorragend eignen - geht schneller als aus dem grossen Zollbesteck den richtigen Schlüssel herauszuprobieren...).



Und hier zB der Druckschlauch, angeschlossen an der neuen Trocknerflasche:



Als nächstes kam ein Drucktest, allerdings war meine 2Kilo R134a Pulle fast leer. Deswegen habe ich die Anlage jetzt nur provisorisch mit dem Rest Gas auf 2 Bar aufgeladen, mal sehen ob sie bis morgen den Druck hält. Mit dem Leckprüfer war nur ein Leck zu finden, und das war mein zu lose aufgeschraubter R134a Fülladapter 😊 Der Rest der Anlage scheint dicht zu sein. Morgen früh weiss ich mehr, dann den Druck am Manometer mal ablesen. Wer mag , kann mir die Daumen drücken 😊

Hoffentlich war der Beitrag interessant für euch, zumindest für diejenigen, die eine Klima im Auto haben.

Grüsse,

TOM

Post by “Wuff_6.3” of Jul 9th 2021, 12:26 am

[Quote from Wuff_6.3](#)

Als nächstes kam ein Drucktest, allerdings war meine 2Kilo R134a Pulle fast leer. Deswegen habe ich die Anlage jetzt nur provisorisch mit dem Rest Gas auf 2 Bar aufgeladen, mal sehen ob sie bis morgen den Druck hält. Mit dem Leckprüfer war nur ein Leck zu finden, und das war mein zu lose aufgeschraubter R134a Fülladapter 😊 Der Rest der Anlage scheint dicht zu sein. Morgen früh weiss ich mehr, dann den Druck am Manometer mal ablesen. Wer mag , kann mir die Daumen drücken

Also kurzes Update zum Drucktest: die Anlage hat nur relativ wenig Druck verloren und steht nach 2 Tagen immerhin noch bei 1.6 Bar. Das ist erstmal ganz ermutigend, wenn man bedenkt, dass der vordere Wellendichtring am Kompressor mindestens 20 Jahre trocken war. Grobe Undichtigkeiten an den selbstgefertigten Schläuchen sind jedenfalls auszuschliessen.

Sobald die 10 Kilo Flasche R134a geliefert ist, werde ich dann die Klima komplett evakuieren, mindestens 30 Minuten, um alle Feuchtigkeit rauszuziehen. Technisch funktioniert das dadurch, dass Wasser bei geringerem Druck eher verdampft. Dh bei einem Fast-Vakuum von 0.1 Bar geht quasi jeder Tropfen Wasser in Gas/Dampf über und wird durch die Pumpe abgesaugt. Danach kann das Kältemittel gasförmig oder flüssig eingefüllt werden. Die richtige Menge ermittelt man, indem die Gasflasche auf einer Waage steht. Dazu aber dann mehr nächste

Woche.

Ins Kompressoröl hatte ich übrigens auch eine Spritze voll Kontrastmittel gegeben, das hilft zusätzlich bei einer evtl. Lecksuche. Mit einer UV Lampe sehen Leckstellen dann so schön hellgrün fluoreszierend aus wie in einer Schwarzlicht Disco 😊

Und immerhin haben sich jetzt doch drei Anbieter zu Klimaschläuchen gemeldet, am schnellsten war der MKS Klimageservice Spandau. Werd mir mal deren Angebote einholen.

Bis denne, Grüsse

Tom

Post by “Insulaner” of Jul 9th 2021, 6:25 am

Hallo Tom,

[Quote from Wuff_6.3](#)

Also kurzes Update zum Drucktest: die Anlage hat nur relativ wenig Druck verloren und steht nach 2 Tagen immerhin noch bei 1.6 Bar.

ich denke bei dem Gas ist der Druck stark temperaturabhängig.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “Rubilak” of Jul 9th 2021, 6:45 pm

Hallo Tom,

ich habe genau das alles auch schon hinter mir. Habe mit 20bar und Stickstoff 5.0 abgedrückt. Vorher 380ml Öl mit Kontrastmittel eingefüllt. Die Anlage verlor ca. 0,1bar pro Tag, bei gleicher Umgebungstemperatur. Man konnte aber nicht sehen oder messen (Leckagemessgerät) wo das Leck war. Vorher Kompressor überholt, Rest neu, bis auf den Verdampfer. Erst nachdem R134a mit Kontrastmittel aufgefüllt war und die Anlage lief und sich alles verteilen konnte, war die undichte Stelle zu erkennen und auch mit dem Messgerät zu orten. War nur eine undichte konische SAE-Verschraubung, also Kältemittel nochmal runter und Verschraubung abgedichtet und neu befüllt. Jetzt ist alles dicht und kühlt wie sau....

Dichtungssatz und 4 neue Schläuche auch von MKS Spandau. Kleiner Tip rufe Herr Duda mal an, der ist eher noch Oldschool , Top Service (bin nicht verwandt oder verschwägert)

mit gekühltem Gruss aus dem Emsland

Michael

Post by “jag_ev12” of Jul 11th 2021, 2:01 pm

Hallo,

[tomwolf](#)

hallo Tom, habe dir ein PN geschickt,

Bitte mal reinschauen.

Gruß

Ulli

Post by “Wuff_6.3” of Jul 12th 2021, 1:55 pm

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22818-klimaschl%C3%A4uche-nachfertigen-und-klimaanlage-%C3%BCberholen-w109-york-kompressor/>

[Quote from Rubilak](#)

Erst nachdem R134a mit Kontrastmittel aufgefüllt war und die Anlage lief und sich alles verteilen konnte, war die undichte Stelle zu erkennen und auch mit dem Messgerät zu orten

Hi Michael, dein Foto dokumentiert sehr schön die Wirksamkeit vom Kontrastmittel. Bin mal gespannt, ob sich an meiner Anlage auch sowas zeigt. Die Schraubverbinder muss man wirklich satt mit ordentlich Drehmoment anknallen, dabei den festen Gewindestutzen mit einem zweiten Schlüssel kontern. Und vorher Öl auf die Verbindung.

Grüsse,

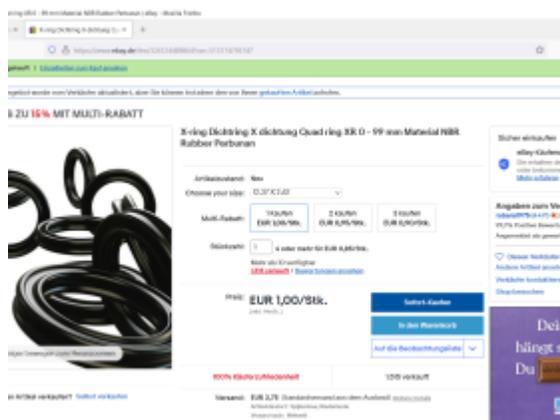
Tom

Post by "Wuff_6.3" of Jul 12th 2021, 6:30 pm

[Quote from Cephyr](#)

Moin zusammen,

ich habe mir die X Ringe hier bestellt:



Der Tipp war hier aus dem Forum, ich weis nicht mehr von wem. Ich habe die schon eingebaut und es ist Druck drauf auf der Heizungsanlage.... sind dicht die Dinger.

Im übrigen kann ich euer gefluce bezüglich Heizung nachvollziehen, obwohl bei meinem der Schwierigkeitsgrad bei weitem nicht so hoch ist wie euren Sechsdreiern.....



Display More

Die Quadro-Ringe sind aus NL angekommen!



Frage ist nur, ob ich mir den Einbau in die Heizungsventile nochmal antue oder erstmal checke, ob sie auch mit den runden O-Ringen dicht sind.... grübel... Meinungen bitte 😊

Post by "Cephyr" of Jul 12th 2021, 10:01 pm

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22818-klimaschl%C3%A4uche-nachfertigen-und-klimaanlage-%C3%BCberholen-w109-york-kompressor/>

Hi Tom,

wenn noch kein Wasser auf der Anlage ist, würde ich tauschen. Wenn schon Wasser drauf ist, würde ich noch auf mehr Antworten aus dem Forum warten.. 😊

Post by "Insulaner" of Jul 12th 2021, 10:43 pm

Hallo Tom,

die sind auch mit O-Ring dicht aber gehen wohl mit den X-Ringen etwas leichter. Ich finde nichts schlimmer als schwergelende Heizungszüge.

Und Abmessungen und Teilenummer für die Liste bitte.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by "Dr. No" of Jul 13th 2021, 1:37 pm

Hallo zusammen,

ich habe auf X-Ringe umgestellt und bis jetzt keine Probleme. Sehr leichtgängig und dicht.

Ich biete den Dichtsatz in der Bucht an. <https://www.ebay.de/itm/144101130894>

Wer möchte schreibt mich an. Gibt natürlich einen besseren Preis 😊

Viele Grüße

Jürgen

Post by “Stefan300TD” of Jul 13th 2021, 1:48 pm

[Quote from "Dr. No"](#)

Hallo zusammen,

ich habe auf X-Ringe umgestellt und bis jetzt keine Probleme. Sehr leichtgängig und dicht.

Ich biete den Dichtsatz in der Bucht an. <https://www.ebay.de/itm/144101130894>

Wer möchte schreibt mich an. Gibt natürlich einen besseren Preis 😊

Viele Grüße

Jürgen

Display More

Hallo Jürgen,

wieso bietest Du den Dichtsatz nicht in den Kleinanzeigen an?

Gruß

stefan

Post by “HaWa” of Jul 13th 2021, 1:58 pm

Hallo Jürgen,

wieso umgestellt?

x-Ringe im kleinen Durchmesser sind beim 114/115 ab Werk verbaut.

Nur evtl. geändert oder NML.

Gruß HaWA

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22818-klimaschl%C3%A4uche-nachfertigen-und-klimaanlage-%C3%BCberholen-w109-york-kompressor/>

Post by “Wuff_6.3” of Jul 13th 2021, 2:34 pm

[Quote from "Dr. No"](#)

Ich biete den Dichtsatz in der Bucht an. <https://www.ebay.de/itm/144101130894>

Sehr gut! Nur für mich, leider 😞

100% positive Bewertungen

ein Versand nach Italien | [Weitere](#)
tikelstandort: Eschwege, Deutschland
rsand nach: Deutschland [Ausschlusslis](#)

Aber stell das wirklich in die vdh Kleinanzeigen, ist doch ein prima Angebot.

Viele Grüße,

Tom

Post by “ursodent” of Jul 13th 2021, 3:22 pm

Klar, die müssen ja auch erst durch die Zulassungsstelle in Italien...das überschritte dann das MHD....

Duckundwech

Anonym

Post by "winfried" of Jul 13th 2021, 5:06 pm

[Quote from Wuff_6.3](#)

Sehr gut! Nur für mich, leider 😞

100% positive Bewertungen

ein Versand nach Italien | [Weitere](#)
tikelstandort: Eschwege, Deutschland
rsand nach: Deutschland [Ausschlusslis](#)

Aber stell das wirklich in die vdh Kleinanzeigen, ist doch ein prima Angebot.

Viele Grüße,

Tom

Display More

dann lass es zu mir schicken und ich sende es zu Dir

Post by "Insulaner" of Jul 13th 2021, 5:21 pm

<http://www.mailboxde.com>

Perfekter Service, ich bin sehr zufrieden. Die fassen auch mehrere Sendungen zusammen und zeigen Dir alle möglichen Versandoptionen an.

Post by ""Dr. No"" of Jul 13th 2021, 6:44 pm

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22818-klimaschl%C3%A4uche-nachfertigen-und-klimaanlage-%C3%BCberholen-w109-york-kompressor/>

Hallo zusammen,

danke für eure Rückmeldungen. Rep. Satz Heizungsventil habe ich in den Kleinanzeigen platziert.

Hier noch ein kleines Bilderrätsel. (Diese Teile befanden sich in oder an dem Heizungsventil meines /8.

Was sind die 3 Teile ganz unten auf dem Bild. Wer mir als erster

die richtige Antwort gibt bekommt einen Rep. Satz geschenkt!

Viel Spass beim beeuigen!!!

Viele Grüße

Jürgen

@ HaWa, ob die kleinen Ringe X-Ringe waren kann ich nicht mehr erkennen.

Post by “Wuff_6.3” of Jul 13th 2021, 9:37 pm

Danke danke für eure Angebote, aber ich hab ja die Dichtringe alle erhalten, die werden schon passen. Aber das ist ne andere Baustelle.

Nun gehts erstmal wieder um die Klimaanlage .. und die neuen Probleme....

Soweit ist nun alles wieder zusammengebaut, dann habe ich den Motor gestartet und den Klimakompressor 5 Minuten mitlaufen lassen, dass sich das Öl schön an den Wellendichtring anlegt. Danach mit der Vakuumpumpe 30 Minuten lang evakuiert, alles bestens! Pumpe ausgeschaltet und auch nach weiteren 30 Minuten war das Vakuum noch vorhanden, yeah! Nun war es an der Zeit, das Kältemittel einzufüllen. Also die neue 10kg Pulle aus dem Versandkarton geschält und .. öha, wasn da fürn Adapter dran? Jedenfalls nicht der 1/4" SAE Standardadapter für Klima. Sondern ein mächtiges Schraubgewinde, och neee... Etwas Internet Recherche betrieben, aha ein 5/8" .. toll. Adapter von 5/8 auf 1/4 nur aus China lieferbar mit 3 Wochen Lieferdauer. Das geht nicht. So mussten diverse Schläuche, Kupferrohr, Schlauchschellen und

ein 1/4" SAE Anschluss aus einer leeren 1kg Flasche zusammengebastelt werden... und kaum zu glauben, das funktionierte 😊 Die wilde Schlauchkonstruktion mit der Messarmatur verbunden (gelbe Leitung), die blaue an den Sauganschluss und die rote an den Druckanschluss des York (einer der Stutzen hat ein "S" eingeschlagen, das ist Suction bzw Saugen.) Oder einfach der dicksten Leitung folgen, die aus dem Wageninneren vom Verdampfer kommt - das ist die Saugleitung.

Nun kann man das Kältemittel einströmen lassen, zuerst nur etwas, ca 200 Gramm, dann auf Lecks prüfen. Wenn das ok ist, kann bei laufendem Mootor und eingeschalteter Klima auf die Gesamtmenge befüllt werden.

Die originale R12 Füllmenge ist laut WHB bei den Limousinen 1kg, bei den Coupes 0,8kg. Bei R134a sind davon etwa 15-20% abzuziehen, also nur 800...850 Gramm einfüllen. Diese Info stammt aus dem York Service Manual:

"Charge system with R-134a. (Usually 15-20% less R-134a by weight will fully charge an R-12 system.)"

Mein York gurgelte sich das in ca 10 Minuten rein, wenn man die Pulle auf die Seite legt, gehts schneller, da der Kompressor dann flüssig und nicht gasförmig ansaugt. Dabei immer ein kritischer Blick auf die Drücke, die Druckseite hatte bis zu 10 Bar, das war ok, aber die Saugseite kam nicht in die Hufe und blieb bei 0 bzw sogar Vakuum stehen - nicht gut. Ebenso war im Wageninneren keinerlei Kühlwirkung auszumachen, schnüff....

Auch nach weiteren 10 Minuten mit laufendem Motor (Füllventil an der Gasflasche geschlossen), keine Kühlwirkung und der Saugdruck bei 0 oder sogar negativ. M.I.S.T.! Denn das bedeutet, dass das Expansionsventil klemmt bzw nicht öffnet. Das war mir zwar schon bei den ersten Drucktests (siehe #15 [Klimaschläuche nachfertigen und Klimaanlage überholen \(W109, York Kompressor\)](#)) aufgefallen, aber da die Drucktests nur mit 2 bar liefen, und im Klimanormalbetrieb bis zu 20 Bar anliegen, hatte ich dem keine Bedeutung zugemessen.

Folglich musste das Expansionsventil raus und geprüft werden, dazu musste aber das soeben eingefüllte Gas wieder aus der Anlage raus. Normalerweise macht man das mit einem sogenannten Pump-Down, indem man das Druckventil am Kompressor schliesst und am Druckfüllanschluss eine leere Gasflasche anschliesst. Dann pumpt der laufende Kompressor das ganze Gas zurück und so leert sich die Anlage von selbst. Ging in meinem Fall aber nicht, weil der Saugkreis ja blockiert war, da kann der Kompressor noch so viel pumpen, wenn er aber nichts zugeführt bekommt, kommt auch nix raus. Somit musste ich eine Schraubverbindung etwas lockern und

1kg R134a in die Atmosphäre ablassen. Blöd, kostet zum einen Geld und so ganz klimaneutral ist das 134a ja auch nicht. Greta wird mich nicht mögen!

Aber weiter... Danach dann die Schläuche am Verdampfer gelöst, und das Expansionsventil ausgebaut. Durchgepustet.. und es hatte Durchlass! Hä? Wie das? Dann mal Druckluft auf den Verdampferstutzen gegeben, gleich volle Kanne, 10 Bar. Und? Nix! Kam nichts, aber auch gar nichts auf der anderen Seite raus. Seltsam.. Mein Endoskop gezückt und es in den Flansch eingeführt, ging aber nur 10cm, keine Blockade zu entdecken. Was blieb mir anderes übrig, als den Verdampfer dann näher zu untersuchen... In Beifahrerfussraum liegend kann man mühselig 6 erdbebenfeste Metallklammern des Verdampferkastens lösen und dessen Plastikunterteil abnehmen. Ein Blick auf das Konstrukt und was erspähe ich zu meiner grossen Überraschung? Na? Trommelwirbel.... ein zweites Expansionsventil!?!? Da hat wohl jemand 1. und 2. Serie zusammengewürfelt, denn 1. Serie hat ein aussenliegendes, 2. Serie ein innenliegendes Ventil. Aber 2 sind eins zuviel. Und das innere klemmt bzw ist blockiert. Mal sehen ob ich das in den nä. Tagen mit PAG Öl, Druckluft, sanften Hammerschlägen, Heissluft und Morddrohungen 😄 zum Laufen bringe. Und ob das andere Ventil evtl dauergeöffnet bleiben kann, denn sonst passen die Klimaschläuche überhaupt nicht.

Ah und nochwas: eigentlich sollte der Verdampfer funktionieren, denn unten drunter hat jemand "GEPFÜFT" mit weissen Filzer draufgekritzelt 😄

Es bleibt spannend .. und arbeitsreicher als erwartet. Bislang sind locker schon 20 Std verbraten. Ich hoffe es ist unterhaltsam für euch 😊

Ungekühlte Grüsse,

Tom

Post by "Insulaner" of Jul 14th 2021, 7:19 am

Hallo Tom,

[Quote from Wuff 6.3](#)

Na? Trommelwirbel.... ein zweites Expansionsventil!?!?

Ich hoffe es ist unterhaltsam für euch 😊

Aber immer. Über den 109er kannst Du ja ein Buch schreiben. Mit dem Zulassungsdrama hast Du ja schon 2 Bände zusammen...

[Quote from Wuff 6.3](#)

Ah und nochwas: eigentlich sollte der Verdampfer funktionieren, denn unten drunter hat jemand "GEPFÜFT" mit weissen Filzer draufgekritzelt 😄

Das war vor 50 Jahren im Werk 😊

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by "Cephyr" of Jul 14th 2021, 8:11 am

Moin Tom,

ich lese hier gerne mit, vielleicht läuft mir ja auch mal ein Sechsdreier zu und ich kann von Deinem Erfahrungsschatz profitieren 😊

Post by "RainerP" of Jul 15th 2021, 8:20 am

Hi Tom,

Hast Du das alte Expansionsventil im Verdampfer drin gelassen?

Bei mir hatte ich gleich ein Neues eingebaut. Gab es für kleines Geld und läuft ohne Probleme.

Grüsse,

Rainer

Post by "Wuff_6.3" of Jul 15th 2021, 9:01 am

Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen....

Gestern habe ich die beiden Klima-Expansionsventile (EV) untersucht, das äussere hatte freien Durchgang, das innere im Verdampferkasten war wie gesagt verstopft bzw verklebt.



Praktischerweise lässt sich aber der Ventileinsatz herausschrauben und reinigen (ein weiteres Mal Hurra für unsere alten Fahrzeuge, wo man soviel noch zerlegen kann!).



Nun bestimmt die Druckfeder den Öffnungsdruck, hab sie deswegen genau wieder so viele Umdrehungen reingedreht wie vorher rausgeschraubt.

Danach Anlage wieder zusammengeschaubt, evakuiert und befüllt. Und...und...und...

Saugdruck war..... wieder 0 - Megagrummel! Wie kann das sein??

Nochmal etwas Inet Recherche zu Expansionsventilen, und mir die Bilder im WHB angesehen. Äh, Moment mal, im WHB ist das Teil von der Flussrichtung genau andersrum eingebaut?? Schaut mal die Lage vom Ventilteller an: Im WHB zeigt der in Richtung Verdampfer (also Niederdruck), bei meinem Einbau in Richtung Druckschlauch, also Hochdruck:

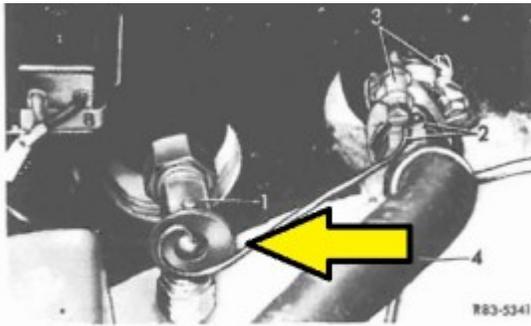


Bild 83-26/1
Anordnung Expansionsventil 1. Ausführung



Um zu verifizieren, dass das "falsch rumme" EV (Expansionsventil) der Fehler ist, hab ich folgendes gemacht:

- 1) Saugleitungsventil am Kompressor ganz reingedreht, damit ist der Schlauch zur Kompressorseite hin verschlossen.
- 2) Vorsichtig (mit Schutzbrille und Handschuhen) den Sauganschluss am Verdampfer gelöst (im oberen Bild ist das der auf der rechten Seite). Wie schon erwartet, gab es hier nur ein ganz kurzes Zischen, weil sich die Saugleitung etwas entspannte. Aber kein Dauerzischen, dh es war kein Kältemittel im Verdampfer.
- 3) Sauganschluss wieder drauf und die Verbindung zwischen EV und Verdampfer leicht gelockert. Aha, auch kein Druck drauf!
- 4) Verschraubung wieder angezogen und nun die Verschraubung an der EV Zuleitung leicht gelockert. Da begann ein kontinuierliches Zischen, das war der Hochdruck. Fehler gefunden! Das Ventil war zu und blockiert, offenbar wegen der falschen Durchflussrichtung. Quasi wie eine sperrende Diode.

Und wat nu, werdet ihr fragen?

Tja. Irgendein Hirsel hat also dies schicke glänzende Ventil eingebaut, aber FALSCHRUM. Umdrehen ist aber nicht, denn die Anschlussdurchmesser sind unterschiedlich (was mir eh gewaltig auf den Geist geht, alle Flansche und Verschraubungen haben unterschiedliche Größen, ewig muss man die Schraubenschlüssel wechseln bzw rumprobieren, sind ja Zollmaße).

Am besten wäre es, entweder das Fitting am Druckschlauch so zu ändern, dass es direkt ohne das äussere EV auf den Verdampfer passt, (im Verdampfer ist ja wie gesagt noch ein 2.). Oder ein 90° Winkelstück statt dem Ventil einsetzen. Ich kenn mich aber partout nicht mit diesen Gewinden aus, scheint mit Zoll zu sein, aber da gibts ja soooo entsetztlich viele (NPT, UNF, BPT, ...) und die Chance, das Falsche zu bestellen, ist groß.

Kann mir da jemand weiterhelfen? Wie bekomme ich die richtige Gewindebezeichnung raus?

Alldieweil werd ich wahrscheinlich erstmal das Ventil entkernen, so dass es nur wie ein grosser Winkeladapter funktioniert, und dann nochmal einen Versuch wagen. Oder hat jemand einen Vorschlag?

Sachen gibts....

Tom